



Gerber Architekten



Zentrum für Integrative Infektionsforschung (CIID) der Universität Heidelberg

Mit dem neuen Zentrum für Integrative Infektionsforschung – **C**entre for **I**ntegrative **I**nfectious **D**isease Research (**CIID**) verfolgt die Universität Heidelberg einen in Deutschland bisher einmaligen Ansatz: in Kombination modernster Methoden der Biophysik, Physikalischen Chemie, Chemischen Biologie und Nanotechnologie wird exzellente Grundlagenforschung an medizinisch bedeutsamen Infektionserregern betrieben. Die Integration unterschiedlicher Disziplinen wird durch die Arbeit in gemeinsamen Labor- und Bürobereichen sowie durch die gemeinsam genutzte Infrastruktur gefördert. In unmittelbarer Nachbarschaft zu führenden Forschungseinrichtungen der Medizin und der Naturwissenschaften fügt sich der Neubau wie ein Schlussstein in das bestehende 60er-Jahre Cluster des „Theoretikums“ ein, während er sich mit seiner klaren Kubatur und anthrazitfarbenen, eleganten Fassade sehr eigenständig präsentiert.

Auch die unterschiedlich großen Fensteröffnungen auf der Südseite sowie durchgehende Fensterbänder im Norden bestimmen das Fassadenbild mit. Ein aus der Südfassade hervorspringendes, über zwei Geschosse gehendes Fensterelement lenkt den Blick direkt in den vor dem Gebäude liegenden botanischen Garten. Auf der Eingangsseite des Zentrums lässt die vollverglaste Erdgeschosszone das Gebäudevolumen des CIID nahezu schweben. Im Inneren wird diese Forschungseinrichtung durch eine orientierungsgebende Magistrale mit einem geschossübergreifenden Luftraum und Oberlichtband sowie einer offenen Kaskadentreppe in einen Forschungs- und Verwaltungsbereich unterteilt. Mit diesem über alle Geschosse durchlaufenden Weg soll die notwendige Kommunikation, der Austausch der Wissenschaftler auf ihren Wegen und Begegnungen im Gebäude gefördert werden. Darüber hinaus ist unter dem durchlaufenden Luftraum der Treppenmagistrale die Durchlüftung der nächtlichen natürlichen Kühlung gewährleistet. Die Labore sind nach Norden hin orientiert, die Büro- und Besprechungsräume mit Blick in den Botanischen Garten nach Süden. Im inneren Kern des Gebäudes sind die Technik- und sonstigen notwendigen Nebenräume untergebracht. Zudem ermöglicht eine zweigeschossige Brücke eine Verbindung zum Nachbargebäude 324 und schließt damit direkt an das Cluster des „Theoretikums“ an.

<https://www.gerberarchitekten.de/projekt/zentrum-fuer-integrative-infektionsforschung-ciid-der-universitaet-heidelberg-3/>







Gerber Architekten

Dortmund
Hamburg
Berlin
Riad
Shanghai

www.gerberarchitekten.de

Bildnachweis - Picture Credits

Für individuelle Foto-/Bild-Nachweise wenden Sie sich bitte an:
For individual photo credits please contact:

Gerber Architekten
Tönnishof 9-13
44149 Dortmund
Germany
Fon: +49 231 9065 - 0
Fax: +49 231 9065 - 111
E-Mail: kontakt@gerberarchitekten.de